



Beschlussauszug

14. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauen
vom Dienstag, 31.10.2023

Öffentliche Sitzung

7. Antrag B90/GRÜNE: Konzept Fahrradabstellanlagen
AT-205/2023

Vorsitzender Bleuel begründet den Antrag. Der Bestand soll erfasst werden für Bedarfsplanung, Gestaltung, Zugänglichkeit, Pflege und Kontrolle. Frau Laube bittet um die ergänzende Betrachtung der vorhandenen und evtl. neuer Radwege, sowie die Einbeziehung des Fahrradbeauftragten. Herr Sinß schlägt vor auch die privaten Anlagen, die öffentlich genutzt werden mit einzubeziehen, damit nicht ein Bedarf suggeriert wird, der nicht besteht, Beispiel Marktplatz Oestrich. Wenn eine solche Anlage nicht gut ist, könnte sie z. B. über ein Förderprogramm ausgetauscht werden. Zur Informationsgewinnung können verschiedene Quellen, wie z. B. der Fahrradbeauftragte Herr Kraft, genutzt werden. Vorsitzender Bleuel hat über 100 Anlagen inkl. deren Qualität in einer Excel-Liste zusammengetragen, die er gerne zur Verfügung stellt (Anlage 3). Der Beschlussantrag wird gem. Vorschlägen von Herrn Sinß und Frau Laube ergänzt und so zur Abstimmung gestellt.

Beschluss

Der Magistrat wird beauftragt, ein Konzept für Fahrradabstellanlagen in Oestrich-Winkel zu entwickeln. Dieses Konzept soll beinhalten:

- eine Übersicht aller kommunaler **und der bekannten** Abstellanlagen
- eine Bedarfsplanung zum Bau weiterer Abstellanlagen **unter Einbeziehung des bestehenden Radwegenetzes**
- Vorgaben zur Gestaltung (Erkennbarkeit, Bügel und Zugänglichkeit)
- Regeln zur Kontrolle und Pflege
- **der Fahrradbeauftragte soll mit einbezogen werden**

Abstimmung

Einstimmig ohne Enthaltung wird dem geänderten Antrag zugestimmt.

Oestrich-Winkel, 01.11.2023

Björn Sommer
Erster Stadtrat